

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 3 (1995)
Heft: 2

Rubrik: Auf nach Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MUNDART

FORUM DES VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH

3. JAHRGANG

SEPTEMBER 1995

NR.2

AUF NACH BASEL

Zur Generalversammlung des Vereins Schweizerdeutsch am 23. September 1995

Erstmals in der Geschichte des Vereins Schweizerdeutsch findet eine Generalversammlung (GV) in Basel statt, und zwar in einem besonders reizvollen, doch wenig bekannten Teil der Altstadt, nämlich im St. Alban-Tal (volkstümlich «Dalbeloch» genannt), dazu erst noch im ältesten permanent betriebenen Gasthaus der Schweiz, im «Goldenen Sternen» unter einer prächtig bemalten Balkendecke des 17. Jahrhunderts. Alle Gruppen und Einzelmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen, Gäste sind willkommen.

Ausser der GV sind vorgesehen: ein geselliges Mittagessen, eine Kurzorientierung über und eine Führung durch das «Dalbeloch». Dieses seit dem 12. Jahrhundert sowohl in sakraler als auch gewerblicher Hinsicht bedeutsame Quartier, Wiege der Papierfabrikation und damit des Buchdrucks und des Humanismus, bewahrte seinen Charakter durch Jahrhunderte und wurde 1975-1985

durch die legendäre Christoph Merian Stiftung in einem Zug restauriert und revitalisiert, so dass es heute multifunktional dem Wohnen, dem Gewerbe, dem Kunstschaffen und der Begegnung dient, als ein herrliches städtebauliches Ensemble von nationaler Bedeutung.

Programm

- ab
10.30 h Eintreffen der Teilnehmer im «Goldenen Sternen», St. Alban-Rheinweg 70, 1.Stock.
- 11.15 h Generalversammlung mit den *Traktanden:*
1. Protokoll der GV vom 25. 6. 1994
 2. Jahresbericht 1994 des Vizepräsidenten
 3. Todesfall und Demission im Vorstand

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Generalversammlung in Basel</i>	1
<i>Heidi Keller zum Gedenken</i>	3
<i>Le Schwyzertütsch n'existe pas</i>	3
<i>3 mal baaseldytsh</i>	4
<i>«Neue Mundartbücher</i>	4-6
<i>Freundnachbarliche Ehrung</i>	8
<i>Herbstausflug Züri</i>	8

4. Jahresrechnung 1994 und Revisorenbericht
5. Bericht der Gruppen und Kollektivmitglieder
6. Ausblick
7. Verschiedenes

ca.12.00 h Orientierung über das «Dalbeloch» und seine Wiederbelebung durch die Christoph Merian Stiftung.

12.30 h Mittagessen (Fr.30.– für das trockene Gedeck).

14.00 h Rundgang durch das «Dalbeloch».

ca.15.00 h Ende der Tagung. Danach Gelegenheit zum Besuch des Museums für Gegenwartskunst und/oder des Papiermuseums (beide bis 17.00 h geöffnet).

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerschaft

Der Vorstand des Vereins

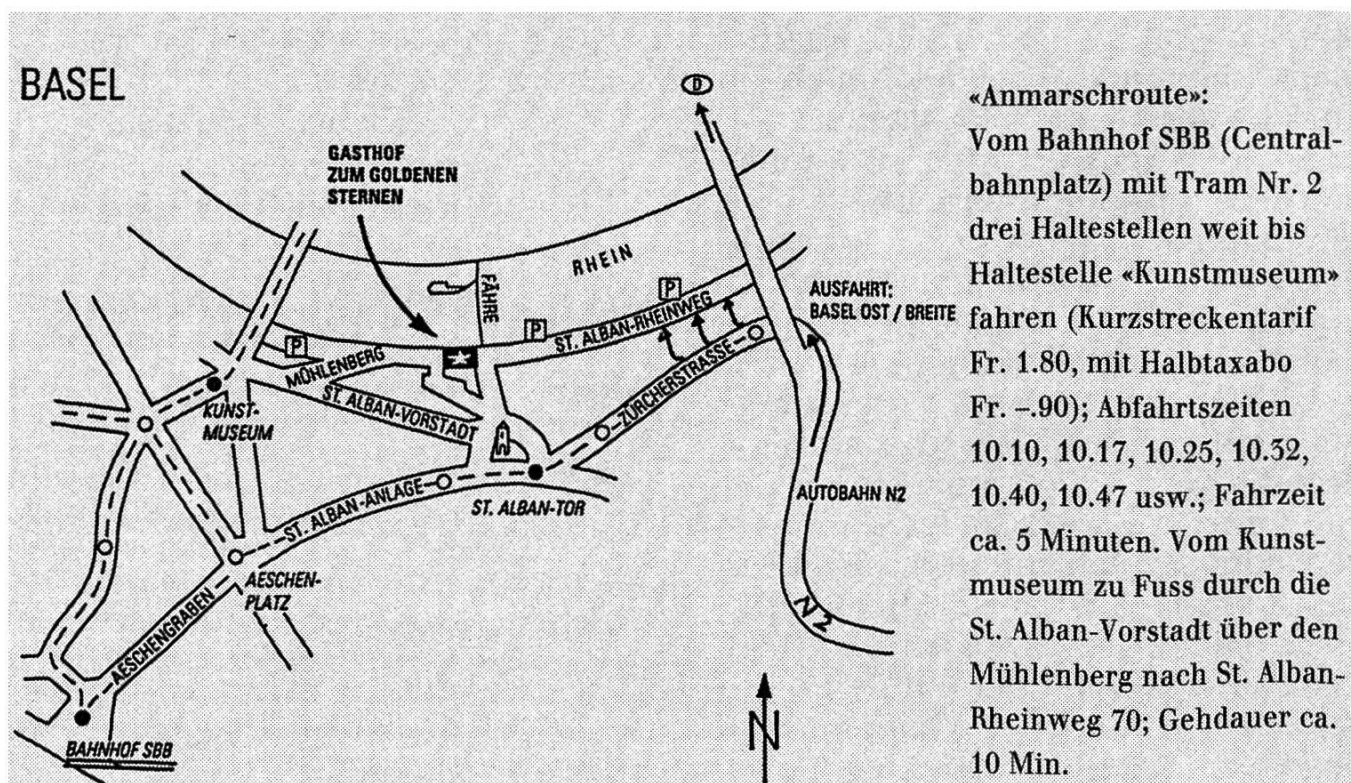
Schweizerdeutsch

Hinreise mit dem Auto:

Von der Autobahn N 2 über Basel-Süd/St. Jakob nach Basel-Ost/Breite in die Zürcherstrasse nach rechts zum St. Alban-Rheinweg abbiegen (durch die Farnsburger oder die Froburger oder die Schauenburger oder die Eptingerstrasse). Parkiermöglichkeiten relativ beschränkt.

Hinreise mit der Eisenbahn:

Bern ab	8.50 h	Basel an	9.58 h
Biel ab	9.30 h	Basel an	10.38 h
Luzern ab	8.55 h	Basel an	10.07 h
St. Gallen ab	8.03 h	Basel an	10.35 h
Winterthur ab	8.54 h	Basel an	10.35 h
Zug ab (über Zürich)	8.28 h	Basel an	10.09 h
(über Luzern)	8.29 h	Basel an	10.07 h
Zürich ab	9.37 h	Basel an	10.35 h



«Anmarschroute»:

Vom Bahnhof SBB (Centralbahnplatz) mit Tram Nr. 2 drei Haltestellen weit bis Haltestelle «Kunstmuseum» fahren (Kurzstreckentarif Fr. 1.80, mit Halbtaxabo Fr. -.90); Abfahrtszeiten 10.10, 10.17, 10.25, 10.32, 10.40, 10.47 usw.; Fahrzeit ca. 5 Minuten. Vom Kunstmuseum zu Fuss durch die St. Alban-Vorstadt über den Mühlenberg nach St. Alban-Rheinweg 70; Gehdauer ca. 10 Min.